

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

33. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck

Sitzungstermin:	Donnerstag, 30.06.2022	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	23:03 Uhr	
Sitzungsort:	Bürgerschaftssaal, Rathaus, 23552 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Stadtpräsident Klaus Puschadel - CDU		Vorsitz bis 19:05 / Top 7.8
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
1. Stellvertr. Stadtpräsident Ulrich Pluschkell - SPD		Vorsitz ab 19.05 Uhr / Top 7.9
2. Stellvertr. Stadtpräsidentin Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Michelle Akyurt - Fraktion Vielfalt Fraktionsvorsitzende		
Kristin Blankenburg - SPD		
Aydin Candan - SPD		
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Gabriele Friemer - Die Unabhängigen Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
Thorsten Fürter - FDP		
Anka Grädner - Fraktion 21 Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
Dr. Carsten Grohmann - CDU		
Jörg Haltermann - SPD		
Sabine Haltern - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
Bruno Hönel - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Antje Jansen - FREIE WÄHLER & GAL Fraktionsvorsitzende		
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		
Ulrich Krause - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Bastian Langbehn - Fraktion Vielfalt Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Thomas Markus Leber - FDP Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		

Lars Lehrke - Die Unabhängigen	
Dr. Marek Lengen - SPD	
Christopher Lötsch - CDU	
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Jochen Mauritz - CDU	
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Lothar Möller - BfL Fraktionsvorsitzender	
Peter Petereit - SPD Fraktionsvorsitzender	
Oliver Prieur - CDU Fraktionsvorsitzender	
Jörn Puhle - SPD	
Arne-Matz Ramcke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Thomas Rathcke - FDP Fraktionsvorsitzender	
Peter Reinhardt - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Lars Rottloff - CDU	ab 17.22 Uhr/ Top 7.3.2
Bernhard Simon - CDU	
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen Fraktionsvorsitzender	
Claudia Treumann-Greif - CDU	
Dr. Werner Vieler - AfD	
Aneta Wolter - CDU	
Frank Zahn - SPD	
Katjana Zunft - DIE LINKE Fraktionsvorsitzende	
Beiratsmitglieder	
Götz Gebert - Seniorenbeirat	Im öffentlichen Teil
Christian Rettberg - Behindertenbeirat	Im öffentlichen Teil
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Petra Poltrock - FBC FB 3	Im öffentlichen Teil
Anke Rickert - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Inga Thedens - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
XXX XXX - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Protokollführung	
Christiane Nimz - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	

Philip Brozio - SPD	Entschuldigt
Dr. Burkhard Eymer - CDU	Entschuldigt
Dagmar Hildebrand - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	Entschuldigt
David Jenniches - AfD Fraktionsvorsitzender	Entschuldigt
Wolfgang Neskovic - Fraktion 21 Fraktionsvorsitzender	Entschuldigt
Sandra Odendahl - SPD	Entschuldigt
Claus Schaafberg - BfL	Abwesend
Heiko Steffen - AfD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung	
2	Einwohner:innenfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 19.05.2022	
4	Mitteilungen des Stadtpräsidenten	
5	Anträge / Berichte der Ausschüsse	
5.1	Empfehlung des Ausschuss für Soziales für die Bürgerschaft gem. des Antrags von AM Gregor Voht (FREIE WÄHLER): Personalstelle Kommunalen Präventionsrat	VO/2022/11137-01
5.2	FDP: Änderungsantrag zu VO/2022/11137 AM Gregor Voht (FREIE WÄHLER): Personalstelle Kommunalen Präventionsrat	VO/2022/11137-02
6	Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern	
6.1	BM Antje Jansen (GAL) Anfrage gem. §16 GO: Qualitätsstandards in Kita und Kindertagespflege	VO/2021/10463
6.1.1	Antwort auf die Anfrage von BM Antje Jansen (GAL) Anfrage gem. §16 GO: Qualitätsstandards in Kita und Kindertagespflege	VO/2021/10463-01
6.2	BM Antje Jansen (GAL), Anfrage gem. § 16 GO: Vertretungsregularien für die Kindertagespflege	VO/2022/11028
6.2.1	Antwort auf die Anfrage von BM Antje Jansen (GAL), Anfrage gem. § 16 GO: Vertretungsregularien für die Kindertagespflege	VO/2022/11028-01
6.3	Anfrage von BM Lothar Möller (BfL) gemäß §16 GO: eingeschränkte Öffnungszeiten der Verwaltung	VO/2022/11246
6.4	BM Lars Lehrke (Die Unabhängigen) Anfrage gem. §16 GeschO: Veröffentlichung der anderen vergüteten oder ehrenamtlichen Tätigkeiten der Mitglieder der Bürgerschaft sowie der Ausschussmitglieder	VO/2021/10206
6.4.1	Antwort auf die Anfrage gem. §16 GeschO von BM Lehrke: Veröffentlichung der anderen vergüteten oder ehrenamtlichen Tätigkeiten der Mitglieder der Bürgerschaft sowie der Ausschussmitglieder	VO/2021/10206-01
7	Berichte	

7.1	Bericht zum Antrag der FDP-Fraktion zur Erstellung eines Aktionsplans zur Bekämpfung des Antisemitismus (VO/2020/08734)	VO/2020/08734-01
7.1.1	FDP: Ergänzungsantrag zu VO/2020/08734-01 Aktionsplan zur Bekämpfung des Antisemitismus (VO/2020/08734) - Konkretisierung	2020/08734-01-01
7.2	Änderung der Stadtverordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Travemünder Winkel" in der Hansestadt Lübeck	VO/2022/11039
7.3	Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge	VO/2022/10980
7.3.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: ÄA zu VO/2022/10980 Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge	VO/2022/10980-02
7.3.2	Interfraktioneller Antrag: SPD-Fraktion und CDU-Fraktion: Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge	VO/2022/10980-05
7.4	Bericht i. S. Antrag BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Vermittlungsbörse für Wohnraum	VO/2018/05640-01
7.5	Statistik und Bericht Familien- und Bildungsportal 2021	VO/2022/11022
7.6	Bericht zur Weiterentwicklung offener Ganztage - Ganztage an Schule	VO/2022/11056
7.6.1	FDP: Ergänzungsantrag zu VO/2022/11056 Bericht zur Weiterentwicklung offener Ganztage - Ganztage an Schule	VO/2022/11056-01
7.6.2	FREIE WÄHLER & GAL: Antrag zu VO/2022/11056 Bericht zur Weiterentwicklung offener Ganztage - Ganztage an Schule	VO/2022/11056-02
7.7	Kerndaten zu Bildung in Lübeck	VO/2022/11032
7.8	Zwischenbericht: Sachstand zur Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Bürger:innen	VO/2022/11142
7.8.1	AUSTAUSCHANTRAG Fraktionen Vielfalt & Die LINKE: Prüfantrag zum Zwischenbericht "Sachstand zur Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Bürger:innen"	2022/11260-01-01
7.9	Bericht zum Antrag des Jugendhilfeausschusses zum Austauschvertrag von AM Puhle (SPD), Hildebrand (CDU), Stojan (Grüne) zu: "Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck"	2/10827-01-01-01
7.9.1	Schriftliche Beantwortung der nachträglichen Anfragen aus dem HA vom 28.06.2022 zum Bericht "Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Han-	0827-01-01-01-01

	sestadt Lübeck" VO/10827-01-01-01	
7.10	Über- und außerplanmäßige Bewilligungen und Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2021 - 1.+2. Halbjahr	VO/2022/11158
8	Wahlen / Benennungen / Besetzungen	
8.1	Vereidigung der Ersten stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Joanna Hagen	
8.2	FDP: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	VO/2022/11151
8.2.1	CDU - Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	VO/2022/11174
8.2.2	CDU: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	VO/2022/11227
8.2.3	CDU: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	VO/2022/11227-01
8.3	CDU - Wahl in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	VO/2022/11171
8.3.1	CDU - Wahl in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	VO/2022/11172
8.4	CDU - Wahl in den Schul- und Sportausschuss	VO/2022/11173
8.4.1	CDU - Wahl in den Schul- und Sportausschuss	VO/2022/11173-01
8.5	CDU: Wahl in den Hauptausschuss	VO/2022/11212
8.5.1	SPD: AT: Wahl in den Hauptausschuss	VO/2022/11233-01
8.5.2	CDU: Wahl in den Hauptausschuss	VO/2022/11212-01
8.6	CDU: Wahl in den Bauausschuss	VO/2022/11213
8.7	CDU: Wahl in den Wirtschaftsausschuss	VO/2022/11214
8.8	CDU: Wahl in den Ausschuss für Soziales	VO/2022/11228
8.8.1	CDU: Wahl in den Ausschuss für Soziales	VO/2022/11228-01
8.8.2	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Ausschuss für Soziales	VO/2022/11238
8.9	CDU: Wahl in den Jugendhilfeausschuss	VO/2022/11229
8.9.1	CDU: Wahl in den Jugendhilfeausschuss	VO/2022/11229-01
8.9.2	SPD: Wahl in den Jugendhilfeausschuss	VO/2022/11229-02

8.10	DRINGLICHKEITSANTRAG - Fraktion Vielfalt: Wahl eines stellvertretenden bürgerlichen Mitglieds in den Werkausschuss/EBL	VO/2022/11259
8.11	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Dringlichkeitsantrag Wahl einer Delegierten für die Mitgliederversammlung des Städtetages SH	VO/2022/11264
8.11.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Dringlichkeitsantrag Wahl von stellv. Delegierten für die Mitgliederversammlung des Städtetages SH	VO/2022/11264-01
9	Beschlussvorlagen	
9.1	Austauschvorlage zur VO/2020/09090: 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, Umbau und die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Hansestadt Lübeck vom 09.12.2014	VO/2020/09090-02
9.2	Freiwillige Restitution von Objekten aus der Völkerkundesammlung der Hansestadt Lübeck	VO/2021/10537
9.3	Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan	VO/2021/10558
9.3.1	BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN: Änderungsantrag zu (VO/2021/10558) Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan	VO/2021/10558-02
9.3.2	CDU + SPD: Interfraktioneller Änderungsantrag zur Anlage C - Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan	VO/2021/10558-06
9.3.3	AT von CDU + SPD zu: Interfraktioneller Antrag von CDU + SPD zu: Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan	2021/10558-08-01
9.3.4	Änderungsantrag: SPD-Fraktion und CDU-Fraktion Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan	VO/2021/10558-11
9.3.5	Fraktion21: Ergänzungsantrag zum Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan - Kriterien für die Vergabe städtischer Gewerbe- und Industrieflächen	VO/2021/10558-12
9.4	Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck	VO/2022/10755
9.4.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: ÄA zu VO/2022/10755 Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck	VO/2022/10755-02
9.4.2	FREIE WÄHLER & GAL: ÄA zu Entgeltordnung für die Kin-	VO/2022/10755-05

	dertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck	
9.4.3	SPD+CDU: Antrag zu : Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck/ Verpflegungsbeiträge	VO/2022/10755-06
9.5	Änderung der Elternbeitragssatzung für die Kindertagespflege in der Hansestadt Lübeck	VO/2022/10758
9.6	Verlängerung der Pilotphase des Vertretungsmodells Kindertagespflege um ein Jahr	VO/2022/11009
9.7	Aussetzen des Beschlusses der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck vom 22.03.2018 (VO/2018/05751) zur "Wohnperspektive für Geflüchtete"	VO/2022/11043
9.7.1	FREIE WÄHLER & GAL: Antrag zu VO/2022/11043 Aussetzen des Beschlusses der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck vom 22.03.2018 (VO/2018/05751) zur "Wohnperspektive für Geflüchtete"	VO/2022/11043-01
9.8	Verstetigung der im Jahr 2018 neu geschaffenen, befristeten zwei Streetwork-Stellen in der offenen Drogenszene	VO/2018/06130-01
9.9	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Kalkhorster Weg	VO/2022/11066
9.10	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Zeppelinstraße	VO/2022/11089
9.11	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Falkenhusener Weg	VO/2022/11092
9.12	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Travemünder Allee	VO/2022/11093
9.13	Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gem § 82 Abs 1 GO für das Haushaltsjahr 2022 zur Umsetzung des Konzept zur Beschleunigung des Glasfaserausbaus	VO/2022/11104
9.14	Preistarif Nordische Filmtage Lübeck - Anpassung der Ticketpreise	VO/2022/11107
9.15	Ausweitung des Busverkehrs im Rahmen des Stationsneubaus Lübeck-Moisling an der Bahnstrecke Lübeck - Hamburg	VO/2022/11145
9.15.1	FDP: Änderungsantrag zu VO/2022/11145: Ausweitung des Busverkehrs im Rahmen des Stationsneubaus Lübeck-Moisling an der Bahnstrecke Lübeck - Hamburg	VO/2022/11145-01
9.16	Außerplanmäßige Bewilligung gem. § 82 GO	VO/2022/11147
9.17	Ausweitung des Angebots der Linie 40 im Kontext des Pro-	VO/2022/11156

	jekttes "unbeschwert unterwegs"	
9.18	Machbarkeitsstudie 2. Anbindung Travemünde	VO/2022/11168
10	Anträge der Fraktionen	
10.1	FDP: Symposium bezüglich der freiwilligen Rückgabe von Exponaten der Völkerkundesammlung	VO/2022/10779
10.2	FDP: Prüfantrag kostenfreie Perioden-Hygieneartikel	VO/2022/10995
10.2.1	Empfehlung des Ausschuss für Soziales betr. Überweisungsantrag der Fraktion FDP: Prüfantrag kostenfreie Perioden-Hygieneartikel	VO/2022/10995-01
10.3	DIE LINKE: Kostenloser Zugang für Lübecker Museen für Kinder und Jugendliche	VO/2022/11102
10.3.1	Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Antrag VO/2022/11102 von DIE LINKE: Kostenloser Zugang für Lübecker Museen für Kinder und Jugendliche	VO/2022/11102-01
10.3.2	EMPFEHLUNG des Jugendhilfeausschusses zum Antrag VO/2022/11102 von DIE LINKE: Kostenloser Zugang für Lübecker Museen für Kinder und Jugendliche	VO/2022/11102-02
10.4	Die Unabhängigen: Änderungen der Geschäftsordnung der Bürgerschaft zur Durchführung der Einwohnerfragestunde	VO/2022/11108
10.4.1	Empfehlung des Hauptausschusses zum Antrag der Fraktion Die Unabhängigen betr. Änderungen der Geschäftsordnung der Bürgerschaft zur Durchführung der Einwohnerfragestunde (VO/2022/11108)	VO/2022/11108-01
10.5	FREIE WÄHLER & GAL: Konzept für die Aufnahme von Kindern in Lübecker Kitas	VO/2022/11118
10.5.1	Empfehlung des Jugendhilfeausschusses zum Antrag der FREIE WÄHLER & GAL: Konzept für die Aufnahme von Kindern in Lübecker Kitas	VO/2022/11118-01
10.6	FDP: CO2-Sensoren in den Lübecker Schulen	VO/2022/11217
10.7	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Einführung einer Bettensteuer/Kulturabgabe	VO/2022/11237
10.8	Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Maßnahmen zur Geschwindigkeitseinhaltung in u.a. Tempo 30 Zonen	VO/2022/11241
10.9	Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Kombi-Ladestationen für E-Autos und E-Räder/Pedelecs	VO/2022/11242
10.10	Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Nutzungsmöglichkeiten des ÖPNV verbessern	VO/2022/11243

10.11	Vielfalt: Bestand von 10.000 Sozialwohnungen bis 2025	VO/2022/11008
10.11.1	Gemeinsame Empfehlung vom Ausschuss für Soziales und des Bauausschusses zum Antrag der Fraktion Vielfalt (Sitzung der Bürgerschaft am 31.03.2022 VO/2022/11008): Bestand von 10.000 Sozialwohnungen bis 2025	VO/2022/11008-01
10.12	CDU + SPD - Dringlichkeitsantrag: Finanzierungsvorschlag Skateranlage in Travemünde	VO/2022/11265
10.13	Antrag von Jörn Puhle (SPD-Fraktion) und Dagmar Hildebrand (CDU-Fraktion) zur Vorlage VO/2022/10792 Projektfreigabe "Trave Grund- und Gemeinschaftsschule - Sanierung und Erweiterung" Kirchplatz 7, 23569 Lübeck (Kücknitz), über 175.000,- EUR	VO/2022/10792-01
16	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüße alle Anwesenden und eröffnet die 33. Sitzung der Bürgerschaft in der Wahlperiode 2018 -2023.

Er führt wie folgt aus:

„Bevor wir mit der Sitzung offiziell beginnen, bitte ich auch heute alle Anwesenden, sich zu einer Schweigeminute für die Opfer des Krieges in der Ukraine zu erheben. Seit mehr als 4 Monaten dauert nunmehr dieser völkerrechtswidrige Angriff, den der russische Präsident befohlen hat und zu unserer aller Bestürzung zeichnet sich kein Ende des Krieges ab. Das Geschehen in der Ukraine darf für uns nicht zur Selbstverständlichkeit werden und die Solidarität mit den Menschen muss ungebrochen bleiben. Auch wir hier in Deutschland spüren die Folgen des Krieges und des Aktes der Unmenschlichkeit gegen eine Zivilbevölkerung. Dieser Krieg schürt Unsicherheiten und Ängste, weit über Europas Grenzen hinaus; darf uns jedoch nicht erpressbar und zum Spielball der Kriegsstrategien Putins machen. Heute senden wir wieder ein Zeichen für Frieden, Demokratie und Menschlichkeit in die Ukraine.“

Es folgt eine Schweigeminute.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden, dass diese sich für die Menschen in der Ukraine erhoben haben.

Der Vorsitzende erläutert wie folgt: „Aufgrund der steigenden Infektionszahlen im Zusammenhang mit Covid 19 wird für die Teilnahme an dieser Sitzung zu Ihrem und unserem Schutz das Tragen eines qualifizierten Mund-Nasen-Schutzes in den Innenräumen des Rathauses angeordnet. An den Plätzen kann dieser Schutz abgenommen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.“

Um auch das für die Zuschauenden mögliche Infektionsrisiko zu minimieren, bitte ich darum, auf den Tribünenplätzen den Mund-Nasen-Schutz auch während der Sitzung aufzubehalten.

Ich danke Ihnen für die Beachtung und Ihr Verständnis.“

Kondolenz:

Bitte erheben Sie sich von Ihren Plätzen.

Am 13.05.2022 verstarb

Herr Siegfried Lange.

Der Verstorbene war in der Zeit von April 1994 - Dezember 1996 im Ausschuss für Zentrale Verwaltungsaufgaben und von April 1998 - Mai 1998 im Bauausschuss ehrenamtlich tätig.

Am 28.05.2022 verstarb

Herr Jürgen Busack.

Der Verstorbene war in der Zeit von März 1962 – Juni 1986 im Jugendwohlfahrtsausschuss tätig.

Wir verlieren mit Herrn Lange und Herrn Busack zwei Menschen, die sich in ehrenamtlicher Tätigkeit um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sehr verdient gemacht haben.

Am 28.06.2022 verstarb

Herr Herbert Piskol.

Der Verstorbene war in der Zeit von 1998 bis 2008 im Ausschuss für Sicherheit und Ordnung und Polizeibeirat tätig, von 2008 bis 2013 im Wahlprüfungsausschuss und in den Jahren von 2016 bis 2018 im Gemeindewahlausschuss.

Wir verlieren mit Herrn Lange, Herrn Busack und Herrn Piskol drei Menschen, die sich in ehrenamtlicher Tätigkeit um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sehr verdient gemacht haben.

Begrüßungen

Der Vorsitzende begrüßt für den Behindertenbeirat Herrn Rettberg, und für den Beirat für Senior: innen Herrn Gebert.

Abwesenheiten:

Der Vorsitzende teilt mit: „Herr Steffen und Herr Jenniches haben sich aus beruflichen Gründen für diese Sitzung entschuldigt.

Herr Dr. Eymer und Herr Brozio fehlen krankheitsbedingt.

Frau Odendahl entschuldigt sich aus persönlichen Gründen.

Herr Neskovic ist ebenfalls entschuldigt.

Frau Hildebrand und Herr Rottloff werden aus beruflichen Gründen ggf. verspätet an der Sitzung teilnehmen. Herr Schaaferberg ist ebenfalls nicht anwesend.“

Formalien vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Vorsitzende führt wie folgt aus:

Ich kann die Beschlussfähigkeit der Bürgerschaft feststellen (**mindestens 25 BM**).

Ich stelle fest, dass die Sitzung fristgerecht einberufen wurde und die Tagesordnung gemeinsam mit der schriftlichen Ladung allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugegangen ist.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Über diese Sitzung wird wie immer eine Sprachaufzeichnung erfolgen, die zur Erstellung des Protokolls dient und auch den Fraktionen und dem Bürgermeister gem. § 31 Abs. 5 der Geschäftsordnung zur Verfügung gestellt wird.

Die Bürgerschaft ist einverstanden.

Der Offene Kanal Lübeck wird auch die heutige Sitzung wieder live im Radio übertragen. Weiterhin sind Vertreter: innen der Lübecker Nachrichten sowie von HL-Live anwesend.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Ferner mache ich darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, mir dies mitzuteilen. Ob jemand befangen ist, entscheidet im Streitfall die Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Ich bitte das Publikum um Beachtung, dass gem. § 12 der Geschäftsordnung der Lübecker Bürgerschaft Ton- und Bildaufnahmen über die Sitzung nicht gestattet sind.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Tagesordnung:

Kommen wir nun zur Tagesordnung:

Zu dem Bericht unter TOP 7.2 wurde bereits im Ältestenrat das Anliegen von Herrn Kleyer geäußert, hierzu zu sprechen.

Die Aussprache zu Top 7.2 wird von 1/3 der anwesenden Bürgerschaftsmitglieder unterstützt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen teilt mit, dass sie sich dem Antrag zu TOP 10.12 anschließt.

BM Dr. Flasbarth und BM Dr. Vieler sprechen zu Vorlagen, die für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorgesehen sind. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass über die Zuordnung von Vorlagen in den nichtöffentlichen Teil an anderer Stelle abgestimmt wird.

Nach der Sitzung des Ältestenrates wurden noch folgende Dringlichkeitsanträge gestellt. Über die Dringlichkeit möchte ich an dieser Stelle abstimmen lassen, damit die Ergebnisse ggf. mit in die Empfehlungen en bloc des Ältestenrates einfließen können.

§ 7 Abs. 4 Gescho besagt hierzu:

- (4) Die Bürgerschaft kann die Tagesordnung um dringende Angelegenheiten erweitern. Eine Angelegenheit ist dringend, wenn sie unaufschiebbar ist. Der Beschluss bedarf der Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Bürgerschaftsmitglieder. Widerspricht ein Bürgerschaftsmitglied der Dringlichkeit, so muss der / die Stadtpräsident:in vor der Beschlussfassung je einem / einer Redner:in für und gegen die Dringlichkeit das Wort erteilen.

8.10.	DRINGLICHKEITSANTRAG - Fraktion Vielfalt: Wahl eines stellvertretenden bürgerlichen Mitglieds in den Werkausschuss/EBL	VO/2022/11259

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig für die Beratung im Wege der Dringlichkeit.

8.11.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Dringlichkeitsantrag Wahl einer Delegierten für die Mitgliederversammlung des Städtetages SH	VO/2022/11264

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig für die Beratung im Wege der Dringlichkeit.

8.11.1.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Dringlichkeitsantrag Wahl von stellv. Delegierten für die Mitgliederversammlung des Städtetages SH	VO/2022/11264-01

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig für die Beratung im Wege der Dringlichkeit.

10.12.	CDU + SPD - Dringlichkeitsantrag: Finanzierungsvorschlag Skateranlage in Travemünde	VO/2022/11265
	<i>Über die Dringlichkeit wird in der Sitzung abgestimmt.</i>	

Die Bürgerschaft stimmt bei 1 Gegenstimme mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der gesetzlichen Mitglieder für die Beratung im Wege der Dringlichkeit.

Der Vorsitzende richtet die Frage an die Bürgerschaft, ob es seitens der Fraktionen noch Anträge gibt, die ggf. zurückgezogen oder in Ausschüsse überwiesen werden sollen?

BM Ramcke beantragt, den Tagesordnungspunkt 9.3 inkl. Unterpunkte zu vertagen bis der Klimaschutzmasterplan vorliegt.

Abstimmungsergebnis über den Vertagungsantrag von BM Ramcke:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 28

Enthaltungen: 1

BM Jansen beantragt, die Vorlagen zu Top 9.4 inkl. Unterpunkte zu vertagen.

Abstimmungsergebnis über den Vertagungsantrag von BM Jansen

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 33

BM Dr. Flasbarth stellt eine Frage zu TOP 9.3. Der Vorsitzende erläutert dazu, dass Informationen ggf. direkt unter dem TOP gegeben werden und nicht an dieser Stelle.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

BM Petereit beantragt die Überweisung von Top 7.3.1 in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Abstimmungsergebnis über den Überweisungsantrag von BM Petereit

Ja-Stimmen: 39

Enthaltungen: 1

BM Haltermann beantragt die Überweisung von Top 7.6.1 und 7.6.2 in den Ausschuss für Schule und Sport mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Abstimmungsergebnis über den Überweisungsantrag von BM Haltermann:

Einstimmige Annahme

Der Vorsitzende schlägt vor, über die Empfehlungen des Ältestenrates wieder en bloc abzustimmen; er erläutert, dass die Empfehlungen aus dem Ältestenrat für alle sichtbar bereits in die Tagesordnung in ALLRIS eingearbeitet wurden.

**Die Bürgerschaft stimmt einstimmig dafür,
über die Empfehlungen des Ältestenrates en bloc abzustimmen.**

Der Vorsitzende lässt nunmehr über die Empfehlungen des Ältestenrates en bloc abstimmen.

**Die Bürgerschaft stimmt den Empfehlungen des Ältestenrates
en bloc einstimmig zu.**

Empfehlungen des Ältestenrates:

1. Erweiterung der Tagesordnung

Siehe vor Eintritt in die Tagesordnung.

2. Veränderung der Tagesordnung (z.B. Vorziehen/Vertagen/Zurückziehen von TO-Punkten)

9.2	Freiwillige Restitution von Objekten aus der Völkerkundesammlung der Hansestadt Lübeck	VO/2021/10537
10.1.	FDP: Symposium bezüglich der freiwilligen Rückgabe von Exponaten der Völkerkundesammlung	VO/2022/10779

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Vertagung bis zur Vorlage neuer Ergebnisse.

10.6.	FDP: CO2-Sensoren in den Lübecker Schulen	VO/2022/11217
-------	-------------------------------------------	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Bauausschuss (federführend) und den Ausschuss für Schule und Sport mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.7.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Einführung einer Bettensteuer/Kulturabgabe	VO/2022/11237
-------	---------------------------------------------------------------------	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Hauptausschuss (federführend) und den Wirtschaftsausschuss/KBT mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.8.	Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Maßnahmen zur Geschwindigkeitseinhaltung in u.a. Tempo 30 Zonen	VO/2022/11241
-------	----------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Bauausschuss (federführend) und den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.9.	Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Kombi-Ladestationen für E-Autos und E-Räder/Pedelecs	VO/2022/11242
-------	-----------------------------------------------------------------------------------	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.10.	Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Nutzungsmöglichkeiten des ÖPNV verbessern	VO/2022/11243
--------	------------------------------------------------------------------------	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Gemeinsame Beratungen

Die Anfragen und Antworten zu TOP 6 können en bloc zur Kenntnis genommen werden, wenn keine Wortbeiträge gewünscht sind.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme en bloc.

7.9.	Bericht zum Antrag des Jugendhilfeausschusses zum Austauschvertrag von AM Puhle (SPD), Hildebrand (CDU), Stojan (Grüne) zu: "Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck"	2/10827-01-01-01
9.4.	Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck	VO/2022/10755
	<i>Lag bereits vor.</i>	
9.4.1.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: ÄA zu VO/2022/10755 Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck	VO/2022/10755-02
9.5.	Änderung der Elternbeitragssatzung für die Kindertagespflege in der Hansestadt Lübeck	VO/2022/10758

Der Ältestenrat empfiehlt die gemeinsame Beratung.

Die Wahlvorlagen zu TOP 8.2 bis 8.9 (inkl. Unterpunkten) können en bloc beschlossen werden.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, diese Tagesordnungspunkte en bloc zu beschließen.

Abstimmungsempfehlungen:

10.4.	Die Unabhängigen: Änderungen der Geschäftsordnung der Bürgerschaft zur Durchführung der Einwohnerfragestunde	VO/2022/11108
10.4.1.	Empfehlung des Hauptausschusses zum Antrag der Fraktion Die Unabhängigen betr. Änderungen der Geschäftsordnung der Bürgerschaft zur Durchführung der Einwohnerfragestunde (VO/2022/11108)	VO/2022/11108-01

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Abstimmung in der Fassung des Hauptausschusses.

15.1.	Vermarktung des Schuppen 9	VO/2021/10698
-------	----------------------------	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Abstimmung in der Fassung des Hauptausschusses.

Empfehlungen des Ältestenrates Ende!

4. Zuordnung der TO-Punkte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Aufgrund § 35 GO ist ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich.

Es wird die Beratung der **TO-Punkte 11,15.1 bis 15.11** im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorgeschlagen.

BM Stolzenberg beantragt, die Abstimmung über die Zuordnung zum nichtöffentlichen Teil für jeden TOP einzeln vorzunehmen.

Hierzu spricht BM Dr. Flasbarth und beantragt für den TOP 15.1 getrennte Beratung im öffentlichen Teil und im nichtöffentlichen Teil. Weiter beantragt er, den TOP 15.6 und 15.6.1 im öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten.

Hierzu spricht Bürgermeister Lindenau.

Der Vorsitzend lässt nunmehr über die Zuordnung zum nichtöffentlichen Teil abstimmen:

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig der Zuordnung des TOP 11 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 11 Gegenstimmen und 1 Enthaltung) der Zuordnung des TOP 15.1 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen) der Zuordnung des TOP 15.2 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung) der Zuordnung des TOP 15.3 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung) der Zuordnung des TOP 15.4 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung) der Zuordnung des TOP 15.5 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung) der Zuordnung des TOP 15.6 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung) der Zuordnung des TOP 15.7 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung) der Zuordnung des TOP 15.8 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung) der Zuordnung des TOP 15.9 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung) der Zuordnung des TOP 15.10 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 2 Gegenstimmen) der Zuordnung des TOP 15.11 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu

5. Ablauf der Sitzung

- Abendpause von 18.30 – 19.00
- Der nichtöffentliche Teil erfolgt spätestens ab 22:15 Uhr
- Ende der Sitzung spätestens um 22:30 Uhr

Die Bürgerschaft ist einverstanden.

6 Verschiedenes

Der Vorsitzende weist an dieser Stelle darauf hin, dass der Wunsch geäußert wurde, wieder das Redepult für die Bürgerschaftssitzung einzusetzen. Hierüber werde im nächsten Ältestenrat gesprochen werden.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 2 Einwohner:innenfragestunde

Es liegt keine Einwohner:innenfrage vor.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 19.05.2022

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor. Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Anmerkungen seitens der Bürgerschaft.

Die Niederschrift ist damit festgestellt.

zu 4 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Termine für die Bürgerschaftssitzung im Jahr 2023 im Ältestenrat besprochen wurden und die Termine für die Monate Januar, Februar und März 2023 feststehen (**26.01.2023, 23.02.2023, 30.03.2023**). Im April und Mai 2023 seien aufgrund der Ferien und der Kommunalwahl am 14.05.2023 keine Sitzungen vorgesehen. Die Termine für die konstituierende Sitzung und die darauffolgenden Sitzungstermine würden in der August-Sitzung bekannt gegeben.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

zu 5 Anträge / Berichte der Ausschüsse

zu 5.1 Empfehlung des Ausschuss für Soziales für die Bürgerschaft gem. des Antrags von AM Gregor Voht (FREIE WÄHLER): Personalstelle Kommunalen Prä-

ventionsrat
Vorlage: VO/2022/11137-01

Die Fraktion Freie Wähler & GAL zieht diesen Antrag zurück.

**zu 5.2 FDP: Änderungsantrag zu VO/2022/11137 AM Gregor Voht (FREIE WÄHLER):
Personalstelle Kommunalen Präventionsrat
Vorlage: VO/2022/11137-02**

Die FDP-Fraktion zieht diesen Antrag zurück.

zu 6 Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird die Kenntnisnahme en bloc der Tagesordnungspunkte zu TOP 6 beschlossen.

**zu 6.1 BM Antje Jansen (GAL) Anfrage gem. §16 GO: Qualitätsstandards in Kita und Kindertagespflege
Vorlage: VO/2021/10463**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 6.1.1 Antwort auf die Anfrage von BM Antje Jansen (GAL) Anfrage gem. §16 GO:
Qualitätsstandards in Kita und Kindertagespflege
Vorlage: VO/2021/10463-01**

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 6.2 BM Antje Jansen (GAL), Anfrage gem. § 16 GO: Vertretungsregularien für die Kindertagespflege
Vorlage: VO/2022/11028**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 6.2.1 Antwort auf die Anfrage von BM Antje Jansen (GAL), Anfrage gem. § 16 GO: Vertretungsregularien für die Kindertagespflege
Vorlage: VO/2022/11028-01**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 6.3 Anfrage von BM Lothar Möller (BfL) gemäß §16 GO: eingeschränkte Öffnungszeiten der Verwaltung
Vorlage: VO/2022/11246**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 6.4 BM Lars Lehrke (Die Unabhängigen) Anfrage gem. §16 GeschO: Veröffentlichung der anderen vergüteten oder ehrenamtlichen Tätigkeiten der Mitglieder der Bürgerschaft sowie der Ausschussmitglieder
Vorlage: VO/2021/10206**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 6.4.1 Antwort auf die Anfrage gem. §16 GeschO von BM Lehrke: Veröffentlichung der anderen vergüteten oder ehrenamtlichen Tätigkeiten der Mitglieder der Bürgerschaft sowie der Ausschussmitglieder
Vorlage: VO/2021/10206-01**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7 Berichte

**zu 7.1 Bericht zum Antrag der FDP-Fraktion zur Erstellung eines Aktionsplans zur Bekämpfung des Antisemitismus (VO/2020/08734)
Vorlage: VO/2020/08734-01**

Hierzu sprechen BM Rathke, BM Dr, Flasbarth, BM Stolzenberg, BM Zunft

Beschluss:

Bericht zum Antrag der FDP-Fraktion zur Erstellung eines Aktionsplans zur Bekämpfung des Antisemitismus (VO/2020/08734)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.1.1 FDP: Ergänzungsantrag zu VO/2020/08734-01 Aktionsplan zur Bekämpfung des Antisemitismus (VO/2020/08734) - Konkretisierung
Vorlage: 2020/08734-01-01**

Beschluss:

Der Bericht wird als Zwischenbericht zur Kenntnis genommen.

Der Aktionsplan wird mit nachfolgender Zielsetzung konkretisiert:

- die Sichtbarkeit der Vielfalt jüdischen Lebens in Lübeck fördern
- das Öffentliche Problembewusstsein schärfen
- einen Aktionsfonds gegen Antisemitismus ermöglichen, d. h. Umsetzung und Finanzierung von themenspezifischen wissenschaftlichen und künstlerischen Forschungsprojekten, Weiterbildung von Pädagoginnen und Pädagogen, Lehrenden sowie Ausweitung der Bildungsangebote, insbesondere auf den außerschulischen Bereich, Betroffenenberatung und Mobilisierung gegen Antisemitismus

Der Aktionsplan soll folgende Handlungsfelder berücksichtigen:

- Perspektiven, der in Lübeck lebenden Juden und Jüdinnen
- Jüdisches Leben in Lübeck
- Benennung von Handlungsfeldern für die Prävention von Antisemitismus und Förderung der Vielfalt jüdischen Lebens
- Bildung, Ausbildung, Forschung, Kultur und Sport
- Erinnerungskultur

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.2 Änderung der Stadtverordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Travemünder Winkel" in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2022/11039**

Hierzu sprechen BM Mählenhoff, BM Luetkens, BM Prieur.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.3 Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
Vorlage: VO/2022/10980**

Hierzu sprechen BM Duggen, BM Ramcke, BM Fürter, BM Plusckell, BM Dr. Flasbarth, BM Petereit, Bürgermeister Lindenau, BM Jansen, BM Ramcke erneut, BM Dr. Flasbarth erneut, BM Fürter erneut, BM Petereit erneut, Bürgermeister Lindenau, BM Dr. Lengen, BM Leber

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7.3.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: ÄA zu VO/2022/10980 Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
Vorlage: VO/2022/10980-02

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Bauausschuss überwiesen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 7.3.2 Interfraktioneller Antrag: SPD-Fraktion und CDU-Fraktion: Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
Vorlage: VO/2022/10980-05

Beschluss:

Vorrang für das Laden von e-Mobilen

Der Bürgermeister wird gebeten dafür zu sorgen, dass die Kfz-Stellplätze im öffentlichen Raum mit Ladesäulen für E-Mobile wie folgt beschildert werden:

Zeichen 314 Parken + Zusatzzeichen EmoG + gemeinsames Zusatzzeichen Parkscheibe 2 Std. mit Zeitangabe 8-24

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 7.4 Bericht i. S. Antrag BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Vermittlungsbörse für Wohnraum
Vorlage: VO/2018/05640-01

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.5 Statistik und Bericht Familien- und Bildungsportal 2021
Vorlage: VO/2022/11022**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.6 Bericht zur Weiterentwicklung offener Ganztage - Ganztage an Schule
Vorlage: VO/2022/11056**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme			
	einstimmige Ablehnung			
	Ja-Stimmen			
	Nein-Stimmen			
	Enthaltungen			
	Kenntnisnahme			x
	Vertagung			
	Ohne Votum			

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.6.1 FDP: Ergänzungsantrag zu VO/2022/11056 Bericht zur Weiterentwicklung offener Ganztage - Ganztage an Schule
Vorlage: VO/2022/11056-01**

Vor Eintritt in die Tagesordnung in den Ausschuss für Schule und Sport überwiesen, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 7.6.2 FREIE WÄHLER & GAL: Antrag zu VO/2022/11056 Bericht zur Weiterentwicklung

lung offener Ganztag - Ganztag an Schule
Vorlage: VO/2022/11056-02

Vor Eintritt in die Tagesordnung in den Ausschuss für Schule und Sport überwiesen, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 7.7 Kerndaten zu Bildung in Lübeck
Vorlage: VO/2022/11032

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7.8 Zwischenbericht: Sachstand zur Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Bürger:innen
Vorlage: VO/2022/11142

Es sprechen BM Akyurt, BM Zunft, Senatorin Steinrücke, BM Hönel, BM Dr. Grohmann, BM Mählenhoff, BM Jansen, BM Stolzenberg, BM Zunft erneut, Senatorin Steinrücke, BM Prieur, BM Friemer, BM Zahn, BM Petereit, BM Dr. Flasbarth, Bürgermeister Lindenau.

BM Duggen beantragt zur GO Schluss der Redeliste.

Der Vorsitzende stellt die Redeliste fest und verliest diese wie folgt: BM Fürter und BM Petereit.

Der Vorsitzende lässt über den Geschäftsordnungsantrag zur GO auf Schluss der Redeliste von BM Duggen abstimmen.

***Abstimmungsergebnis über den Antrag von BM Duggen zur Geschäftsordnung auf Schluss der Redeliste:
Die Bürgerschaft stimmt den Antrag mehrheitlich zu.***

Es spricht BM Fürter.

Es erfolgt die Bitte auf eine Sitzungsunterbrechung aus dem Plenum. Der Vorsitzende schlägt vor, an dieser Stelle bereits in die Abendpause zu gehen.

Die Bürgerschaft ist einverstanden.

Es erfolgt die Abendpause in der Zeit von 18.25 ab 19:01

Im Anschluss an die Abendpause wird ein interfraktioneller Austausch Antrag der Fraktionen Vielfalt, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, Die Unabhängigen, SPD, CDU, FDP, Freie Wähler & GAL zu TOP 7.8.1 zu Protokoll eingebracht, den der Vorsitzende wie folgt verliest.

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, wie schnellstmöglich im möglichst nahen Umfeld der neu zu errichtenden Begegnungsstätte eine Aufenthaltsfläche für drogengebrauchende Menschen mit einfachsten Mitteln und Sicherheitsaspekten errichtet werden kann.

Der Prüfungsvorgang soll bis zum 01.08.2022 abgeschlossen sein und dem Ausschuss für Soziales vorgelegt werden.

Der Vorsitzende lässt über den Austausch Antrag abstimmen (s. hierzu direkt unter TOP 7.8.1).

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.8.1 AUSTAUSCHANTRAG Fraktionen Vielfalt & Die LINKE: Prüfantrag zum Zwischenbericht "Sachstand zur Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Bürger:innen
Vorlage: 2022/11260-01-01**

Beschluss in ausgetauschter Fassung des interfraktionellen Protokoll-Antrags der Fraktionen Vielfalt, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, Die Unabhängigen, SPD, CDU, FDP, Freie Wähler & GAL zu TOP 7.8.1)

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, wie schnellstmöglich im möglichst nahen Umfeld der neu zu errichtenden Begegnungsstätte eine Aufenthaltsfläche für drogengebrauchende Menschen mit einfachsten Mitteln und Sicherheitsaspekten errichtet werden kann.

Der Prüfungsvorgang soll bis zum 01.08.2022 abgeschlossen sein und dem Ausschuss für Soziales vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis in ausgetauschter Fassung	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	

	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 7.9 Bericht zum Antrag des Jugendhilfeausschusses zum Austauschvertrag von AM Puhle (SPD), Hildebrand (CDU), Stojan (Grüne) zu: "Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck"
Vorlage: 2/10827-01-01-01

BM Pluschkell übernimmt um 19.05 Uhr die Sitzungsleitung in seiner Funktion als Erster Stellvertretender Stadtpräsident.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung mit TOP 9.4 und 9.5 (inkl. Unterpunkte) beschlossen.

Es spricht BM Puhle und beantragt die Vertagung der Tagesordnungspunkte 9.4, 9.4.1, 9.4.2 und 9.5 bis zur September-Sitzung. Es sprechen BM Kleyer, BM Zunft, BM Jansen, BM Dr. Flasbarth, BM Rathcke, BM Akyurt, BM Puhle erneut, Senatorin Frank, BM Dr. Flasbarth erneut, BM Hönel, BM Jansen erneut, weiterhin spricht BM Prieur.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bericht zu TOP 7.9 zur Kenntnis genommen wird und lässt zuerst über den Antrag zu TOP 9.4.3 abstimmen (s. direkt unter dem TOP).

Nunmehr lässt der Vorsitzende über die Vertagungsanträge von BM Puhle zu TOP 9.4, 9.4.1, 9.4.2 und 9.5 abstimmen.

***Abstimmungsergebnis zum Antrag von BM Puhle,
TOP 9.4 in die Septembersitzung zu vertagen:
Einstimmig Annahme***

***Abstimmungsergebnis zum Antrag von BM Puhle,
TOP 9.4.1 in die Septembersitzung zu vertagen:
Einstimmig Annahme***

***Abstimmungsergebnis zum Antrag von BM Puhle,
TOP 9.4.2 in die Septembersitzung zu vertagen:
Einstimmig Annahme***

***Abstimmungsergebnis zum Antrag von BM Puhle,
TOP 9.5 in die Septembersitzung zu vertagen:
Einstimmig Annahme***

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7.9.1 Schriftliche Beantwortung der nachträglichen Anfragen aus dem HA vom 28.06.2022 zum Bericht "Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck" VO/10827-01-01-01
Vorlage: 0827-01-01-01-01

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7.10 Über- und außerplanmäßige Bewilligungen und Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2021 - 1.+2. Halbjahr
Vorlage: VO/2022/11158

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 8 Wahlen / Benennungen / Besetzungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, die Wahlen zu TOP 8.2 bis 8.11 en bloc zu beschließen.

zu 8.1 Vereidigung der Ersten stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Joanna Hagen

Der Vorsitzende führt wie folgt aus:

„In der letzten Sitzung der Bürgerschaft am 19.05.2022 wurde Frau Senatorin Hagen durch die Lübecker Bürgerschaft zur Ersten Stellvertretenden Bürgermeisterin der Hansestadt Lübeck gewählt.“

Ich bitte Sie, Frau Senatorin Hagen, zur Vereidigung als erste stellvertretende Bürgermeisterin zu mir noch vorne und alle hier im Saal, sich von ihren Plätzen zu erheben.
 Ich weise Sie auf die Bedeutung des Diensteides hin, mit dem insbesondere die Treuepflicht gegenüber der Hansestadt Lübeck bekräftigt wird.

Ich bitte Sie, unter Erhebung der rechten Hand, folgende Eidesformel nachzusprechen.
Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.

Frau Senatorin Hagen spricht diese Eidesformel nach. Im Anschluss an die Vereidigung unterschreiben Frau Senatorin Hagen und der Stadtpräsident eine entsprechende Niederschrift über das Ablegen des Amtseides (Anmerkung: Diese Niederschrift liegt dem Bereich Personal im Original vor).

Es erfolgen Gratulationen.
Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

**zu 8.2 FDP: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
 Vorlage: VO/2022/11151**

Beschluss:
 In den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung wird
 Herr Kardo Hussein
 als stellvertretendes bürgerliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung Ohne Votum	

**zu 8.2.1 CDU - Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
 Vorlage: VO/2022/11174**

Beschluss:
 In den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung wird als ordentliches bürgerliches Mitglied gewählt:
 Liane Rüter

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 8.2.2 CDU: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Vorlage: VO/2022/11227**

Beschluss:

Als stellvertretendes bürgerliches Mitglied wird in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung gewählt:

Sven Johannsen

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 8.2.3 CDU: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Vorlage: VO/2022/11227-01**

Beschluss:

Als stellvertretendes bürgerliches Mitglied wird in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung gewählt:

Étienne André Klenz

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.3 CDU - Wahl in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege

Beschluss:

In den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege wird als ordentliches bürgerliches Mitglied gewählt:
Barbara Steffen

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.3.1 CDU - Wahl in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege
Vorlage: VO/2022/11172

Beschluss:

In den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege wird als ordentliches bürgerliches Mitglied gewählt:
Dr. Hermann Junghans

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.4 CDU - Wahl in den Schul- und Sportausschuss
Vorlage: VO/2022/11173

Beschluss:

In den Schul- und Sportausschuss wird als ordentliches bürgerliches Mitglied gewählt:
Delf Kröger

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

zu 8.4.1 CDU - Wahl in den Schul- und Sportausschuss
Vorlage: VO/2022/11173-01

Beschluss:

Als stellvertretendes bürgerliches Mitglied wird in den Schul- und Sportausschuss gewählt:
 Wilhelm Haag

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.5 CDU: Wahl in den Hauptausschuss
Vorlage: VO/2022/11212

Beschluss:

Als ordentliches Mitglied wird in den Hauptausschuss gewählt:
 stopher Lötsch

Chri-

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.5.1 SPD: AT: Wahl in den Hauptausschuss
Vorlage: VO/2022/11233-01

Beschluss:

Als stellv. Mitglied in den Hauptausschuss wird

Herr Frank Zahn

gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.5.2 CDU: Wahl in den Hauptausschuss
Vorlage: VO/2022/11212-01

Beschluss:

Als stellvertretende Mitglieder in den Hauptausschuss werden gewählt:

- Dr. Burkhard Eymer

Jochen Mauritz

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.6 CDU: Wahl in den Bauausschuss
Vorlage: VO/2022/11213

Beschluss:

Als stellvertretendes bürgerliches Mitglied wird in den Bauausschuss gewählt:

Barbara Steffen

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.7 CDU: Wahl in den Wirtschaftsausschuss
Vorlage: VO/2022/11214

Beschluss:

Als stellvertretendes bürgerliches Mitglied wird in den Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den „Kurbetrieb Travemünde“ (KBT) gewählt: Henning Schumann

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.8 CDU: Wahl in den Ausschuss für Soziales
Vorlage: VO/2022/11228

Beschluss:

Als stellvertretendes bürgerliches Mitglied wird in den Ausschuss für Soziales gewählt:
Andre Pätou

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.8.1 CDU: Wahl in den Ausschuss für Soziales
Vorlage: VO/2022/11228-01

Beschluss:

Als stellvertretendes bürgerliches Mitglied wird in den Ausschuss für Soziales gewählt:
Étienne André Klenz

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.8.2 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Ausschuss für Soziales
Vorlage: VO/2022/11238

Beschluss:

Als ordentliches bürgerliches Mitglied wird

Herr Helmut Müller – Lornsen

in den Ausschuss für Soziales gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.9 CDU: Wahl in den Jugendhilfeausschuss
Vorlage: VO/2022/11229

Beschluss:

Als stellvertretende bürgerliche Mitglieder in den Jugendhilfeausschuss werden gewählt:

- Jens Zimmermann

Stefanie Fimm

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.9.1 CDU: Wahl in den Jugendhilfeausschuss
Vorlage: VO/2022/11229-01

Beschluss:

Als stellvertretendes bürgerliches Mitglied wird in den Jugendhilfeausschuss gewählt:
Felicitas Dwars

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.9.2 SPD: Wahl in den Jugendhilfeausschuss
Vorlage: VO/2022/11229-02

Beschluss:

Als stellv. Mitglieder in den Jugendhilfeausschuss werden

Frau Sandra Odendahl und

Herr Aydin Candan

gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 8.10 DRINGLICHKEITSANTRAG - Fraktion Vielfalt: Wahl eines stellvertretenden bürgerlichen Mitglieds in den Werkausschuss/EBL
Vorlage: VO/2022/11259**

Dieser Antrag hat vor Eintritt in die Tagesordnung die Dringlichkeit erhalten.

Beschluss:

Als stellvertretendes bürgerliches Mitglied wird Madita Liza Jürk(Daten liegen vor)gewählt!

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 8.11 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Dringlichkeitsantrag Wahl einer Delegierten für die Mitgliederversammlung des Städtetages SH
Vorlage: VO/2022/11264**

Der Antrag hat vor Eintritt in die Tagesordnung die Dringlichkeit erhalten.

Beschluss:

Als Delegierte für die Mitgliederversammlung des Städtetages SH wird

Frau Birte Duggen

zu sofort gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 8.11.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Dringlichkeitsantrag Wahl von stellv. Delegierten für die Mitgliederversammlung des Städtetages SH
Vorlage: VO/2022/11264-01**

Der Antrag hat vor Eintritt in die Tagesordnung die Dringlichkeit erhalten.

Beschluss:

Als stellv. Delegierte für die Mitgliederversammlung des Städtetages SH werden

Frau Silke Mählenhoff an Stelle von Frau Katja Kuncke

und Herr Dr. Axel Flasbarth

zu sofort gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9	Beschlussvorlagen
-------------	--------------------------

zu 9.1	Austauschvorlage zur VO/2020/09090: 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, Umbau und die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Hansestadt Lübeck vom 09.12.2014 Vorlage: VO/2020/09090-02
---------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, Umbau und die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Hansestadt Lübeck vom 09.12.2014 wird in der Fassung der Anlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.2 Freiwillige Restitution von Objekten aus der Völkerkundesammlung der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2021/10537**

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt bis zur Vorlage neuer Ergebnisse.

**zu 9.3 Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan
Vorlage: VO/2021/10558**

An dieser Stelle übernimmt Herr Puschadel die Sitzungsleitung erneut, da Herr Pluschkell zum Gegenstand sprechen möchte.

Hierzu sprechen BM Prieur, BM Leber, BM Möller, BM Ramcke, BM Mählenhoff, BM Dr. Flasbarth, BM Haltern, BM Luetkens, BM Simon, BM Jansen,

BM Mählenhoff stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Redeliste:
Der Vorsitzende lässt über den Antrag zur Geschäftsordnung abstimmen, nachdem er die Rednerliste verlesen hat, die wie folgt lautet:

BM Fürter, BM Lengen, BM Akyurt, BM Lötsch, BM Grädner, BM Stolzenberg, BM Treumann-Greif, BM Ramcke, BM Pluschkell, BM Zunft, BM Möller, BM Dr. Flasbarth, BM Lehrke, BM Mählenhoff, Senatorin Hagen, Senator Hinsen, Bürgermeister Lindenau.

***Abstimmungsergebnis über den Antrag von BM Mählenhoff
zur Geschäftsordnung auf Schluss der Redeliste:***

Ja-Stimmen: 36

Nein-Stimmen: 5

Es sprechen BM Fürter, BM Dr. Lengen, BM Akyurt, BM Lötsch, BM Grädner, BM Stolzenberg, BM Treumann-Greif, BM Ramcke, BM Pluschkell.

BM Pluschkell übernimmt um 21.40 im Anschluss an seinen Redebeitrag wieder die Sitzungsleitung.

Es sprechen BM Zunft, BM Möller, BM Dr. Flasbarth, BM Lehrke, BM Mählenhoff, Senatorin Hagen, Senator Hinsen, Bürgermeister Lindenau.

BM Ramcke beantragt die Vertagung, um noch einmal in den Ausschüssen beraten zu können.

BM Prieur spricht gegen die Vertagung.

Der Vorsitzende will an dieser Stelle über den Vertagungsantrag abstimmen lassen.
Es erfolgt eine kurze Aussprache zwischen dem Bereich Recht, der Verwaltung und dem Plenum.

Der Vorsitzende teilt mit, dass nach Auskunft des Bereiches Recht ein Vertagungsantrag als solcher ein zweites Mal nicht möglich sei, aber auch ein Rückverweisungsantrag würde faktisch eine Vertagung auslösen und ist damit einem Vertagungsantrag identisch, deshalb sei dieses nicht möglich.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

BM Lehrke beantragt die punktweise Abstimmung:

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von BM Lehrke auf punktweise Abstimmung abstimmen:

Abstimmungsergebnis über die punktweise Abstimmung:
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 27

BM Kleyer beantragt zur Geschäftsordnung, die Sitzung für 10 Minuten zu unterbrechen.

Es erfolgt eine kurze Diskussion zwischen dem Vorsitzenden und dem Plenum darüber, ob die Sitzung aufgrund der fortgeschrittenen Zeit zu unterbrechen und am nächsten Tag weiterzuführen oder aufgrund der fortgeschrittenen Zeit über den vor Eintritt in die Tagesordnung beschlossenen Zeitrahmen von 22.30 Uhr hinaus zu verlängern sei, um noch die wichtigsten Verwaltungsvorlagen sowie die Vorlagen im nichtöffentlichen Teil zu beraten.

Die Bürgerschaft spricht sich mehrheitlich dafür aus, den Zeitrahmen der heutigen Sitzung zu verlängern.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung in der Zeit von 22.27 bis 22.37 Uhr.

Nunmehr lässt er der Reihenfolge nach über die Tagesordnungspunkte 9.3.1, 9.3.2, 9.3.3 und 9.3.4 abstimmen (siehe hierzu die Abstimmungsergebnisse direkt unter dem Tagesordnungspunkt).

Für TOP 9.3.5 wird aus dem Gremium die Überweisung in den Bauausschuss und den Wirtschaftsausschuss beantragt, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Abstimmungsergebnis über den Überweisungsantrag in den Bauausschuss und den Wirtschaftsausschuss zu TOP 9.3.5:
Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 2

Beschluss*

(*Änderungsbeschlüsse aus den Anträgen zu TOP 9.3.2, 9.3.3 und 9.3.4 bitte aufgrund der besseren Übersichtlichkeit direkt aus den Anträgen entnehmen.)

Basierend auf den im Rahmen des Stadtentwicklungsdialogs unter <https://uebermorgen.luebeck.de/projekte/stadtentwicklungsdialog/index.html> aufgeführten Inhalten der Stadtentwicklungsszenarien A, B, C und D wird der Bürgermeister wie folgt beauftragt:

1. Im Entwurf des Flächennutzungsplans werden in Orientierung an das „Szenario C“ 25 ha Wohnbauflächen (brutto; zusätzlich zu den bereits laufenden B-Plänen) und 200 ha Gewerbeflächen (brutto) dargestellt.
2. Für den Verkehrsentwicklungsplan werden die Modal Split-Zielwerte des „Szenario C“ zugrunde gelegt (30% Kfz, 27% Fahrrad, 17% ÖPNV, 26% Fußverkehr). Die Werte können variieren, so lange der Zielwert von 70% für den Umweltverbund gewahrt bleibt.
3. Aufgrund der Öffentlichkeitsbeteiligung, welche eine starke Zustimmung zum „Szenario D“ zum Ergebnis hat, werden folgende Ergänzungen beschlossen:
 - a. Zusätzliche Bauflächen werden ausschließlich in städtebaulich integrierten Lagen oder unter Anwendung der aktiven Baulandentwicklung durch die Hansestadt Lübeck (gemäß Anhang) umgesetzt.

- b. Um die Ziele der Verkehrswende zu erreichen, wird beim ÖSPV (Busverkehr) ein Paradigmenwechsel hin zu einer verkehrswendeorientierten Planung vollzogen.
- c. Die Halbierung der Treibhausgasemissionen bis 2030 (Basis: 2019) und das Erreichen der Klimaneutralität bis 2040 setzen den verbindlichen Rahmen für den FNP und den VEP.

Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung (durch Annahme der Anträge zu TOP 9.3.2, 9.3.3 und 9.3.4)	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	28
	Nein-Stimmen	13
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.3.1 BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN: Änderungsantrag zu (VO/2021/10558) Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan
Vorlage: VO/2021/10558-02**

Beschluss:

Die Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages werden wie folgt geändert:

1. Im Entwurf des Flächennutzungsplans werden in Orientierung an das „Szenario C“ 25 ha Wohnbauflächen (brutto; zusätzlich zu den bereits laufenden B-Plänen), **davon höchstens 15 ha in der Außenentwicklung**, und **125 ha** Gewerbeflächen (brutto), **davon höchstens 100 ha in der Außenentwicklung**, dargestellt.
2. Für den Verkehrsentwicklungsplan werden die Modal Split-Zielwerte des „Szenario C“ **modifiziert** zugrunde gelegt (**22% Kfz, 32% Fahrrad, 20% ÖPNV, 26% Fußverkehr**). Die Werte **dienen vorbehaltlich des Abgleichs mit dem Klimaschutzmasterplan als Zielgrößen, an denen sich alle verkehrlichen Maßnahmen in Lübeck zu orientieren haben**, können **aber** variieren, so lange der Zielwert von **78%** für den Umweltverbund gewahrt bleibt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	30

	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.3.2 CDU + SPD: Interfraktioneller Änderungsantrag zur Anlage C - Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan
Vorlage: VO/2021/10558-06

Beschluss:

Die Bürgerschaft fordert den Bürgermeister auf, bis zur Maisitzung 2022 eine Beschlussvorlage zur Implementierung einer aktiven Baulandentwicklung durch die Hansestadt Lübeck vorzulegen.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass:

1. Von der Hansestadt Lübeck und / oder von einer städtischen Gesellschaft aktiv Flächen erworben werden, um diese entsprechend den ermittelten Bedarfen einer gewerblichen, wohnbaulichen oder sonstigen baulichen Nutzung zuzuführen, als Kompensationsfläche zu entwickeln oder als Tauschfläche einzusetzen. Die für die Baulandentwicklung erforderlichen Kompensationsflächen oder Tauschflächen können auch außerhalb des Stadtgebietes liegen (sowie im Fall von Kompensationsflächen innerhalb desselben Naturraums). Die strategische Bodenbevorratung orientiert sich konsequent an den Zielsetzungen des neuen Flächennutzungsplanes.

2. Bebauungsplanverfahren auf Flächen im Außenbereich (§35 BauGB), die im zukünftigen Flächennutzungsplan als zusätzliche Wohnbau- oder Gewerbefläche dargestellt werden, werden eingeleitet, wenn die Flächen

I. im Eigentum bzw. in der Verfügungsgewalt der Hansestadt Lübeck oder einer der städtischen Gesellschaften stehen

oder

II. im Wege des kommunalen Zwischenerwerbs vor Schaffung des Planungsrechtes mindestens ein Anteil von 50% des Bruttobaulandes an die Hansestadt Lübeck veräußert wird (liegenschaftliche Partizipation)

oder

III. die Eigentümer und Investoren sich vertraglich verpflichten, sich an den Kosten und Folgekosten, die mit der Schaffung von Bauland entstehen, zu beteiligen.

Dieser Beschlusspunkt wird nicht auf Bebauungsplanverfahren angewendet, die bereits eingeleitet wurden oder auf geplante Baugebiete, die aufgrund von bestehenden politischen Beschlüssen konkrete Zielvorstellungen bestehen.

3. Die Ankaufpreise im Rahmen des Zwischenerwerbs nach Beschlusspunkt 2 orientieren sich im Regelfall am Preis für Bauerwartungsland. Grundsätzlich müssen die Ankaufpreise wirtschaftlich tragfähig sein und sämtliche Kosten, die vom Bauvorhaben hervorgerufen werden oder Voraussetzung für die Bauverwirklichung sind, berücksichtigen.

4. Eine Änderung der Vergaberichtlinien hinsichtlich städtischer Grundstücke dahingehend erfolgt, dass städtische Grundstücke nach einem konzeptorientierten Punktesystemverfahren wie folgt vergeben werden:

Für die Vergabe von städtischen Grundstücken zur Wohnbebauung werden jeweils transparente, dem Areal entsprechende (Lage- und Rahmenbedingungen) Konzeptanforderungen von der Verwaltung erarbeitet und in ein Punktesystem eingefügt.

Die Konzeptanforderungen beinhalten Kriterien hinsichtlich wohnungspolitischer, sozialpolitischer, ökologischer und städtebaulicher Vorgaben, sowie Vorgaben im Rahmen der Freiraumplanung bestehenden wohnungspolitischen Zielsetzungen sind hierbei zu berücksichtigen (Beschluss VO/2019/07032 vom 28.03.2019). Die Politik ist darüber hinaus an der Erstellung der Anforderungen im Vorwege zu beteiligen.

Die Grundstücke werden im Rahmen eines Gebotsverfahrens mit Vorrang der Konzeptqualität veräußert, wobei die Konzeptqualität mit bis zu 70% und der Kaufpreis mit 30% gewichtet werden. Der Mindestkaufpreis richtet sich nach festgesetzten Verkehrswert.

Der Punktekatalog wird vor der Ausschreibung konkret festgesetzt.

Der Höchstbietende Kaufinteressent hat keinen Anspruch darauf, dass die Stadt ihm das Grundstück verkauft, wenn die Konzeptanforderungen nicht entsprechend sind.

5. Ein Vorschlag für die Ordnung der notwendigen finanziellen Mittel ist vorzulegen. Ebenso ein Konzept über Kosten und notwendigen Personaleinsatz.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	33
	Nein-Stimmen	8
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.3.3 AT von CDU + SPD zu: Interfraktioneller Antrag von CDU + SPD zu: Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan
Vorlage: 2021/10558-08-01**

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag VO/2021/10558 wird wie folgt geändert:

Die Beschlüsse der Lübecker Bürgerschaft zur Halbierung der Treibhausgasemissionen bis 2030 (Basis: 2019) und zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2040 setzen den verbindlichen Rahmen für den Flächennutzungsplan (FNP) und den Verkehrsentwicklungsplan (VEP). Für die Ausarbeitung der jeweiligen Bebauungspläne sollen verbindliche Planungsgrundsätze und ein Festsetzungskatalog für die klimaangepasste Stadtentwicklung entwickelt werden.

Basierend auf den Inhalten des Stadtentwicklungsdialogs wird der Bürgermeister beauftragt, bei der Erstellung eines neuen FNP und VEP folgende Grundsätze umzusetzen:

1. Im Entwurf des FNP werden in Anlehnung an die Szenarien 35 ha Wohnbaufläche und 250 ha Gewerbefläche (jeweils brutto; zusätzlich zu den bereits laufenden B-Plänen und den bereits im Wartestand befindlichen Planungsvorhaben) dargestellt. Es sind darüber hinaus Potenzialflächen zu prüfen, auf denen Großansiedlungen (brutto 20 ha und mehr) realisiert werden könnten. Der Bürgermeister möge aufzeigen, wo durch Kooperationen mit dem Umland weitere Flächenpotenziale zur Entwicklung erschlossen werden können. Eine Erschließbarkeit durch Wasserstraße oder Schienenverkehr sollte berücksichtigt werden.
2. Für den VEP werden in Anlehnung an die Szenarien folgende Modal-Split-Zielwerte zugrunde gelegt: 30% Kfz (davon mindestens die Hälfte mit emissionsfreiem Antrieb), 26% Fahrrad, 20% ÖPNV, 24% Fußverkehr. Die Werte können variieren, solange der Zielwert von über 70% für den Umweltverbund gewahrt bleibt.

Im Rahmen einer Mobilitätswende ist der Anteil des ÖPNV am leistungsorientierten Modal Split kontinuierlich auf 40% zu steigern. Dafür soll vorrangig auf allen Hauptverkehrsstrecken (in denen heute in der Hauptverkehrszeit mindestens 6 Busfahrten pro Stunde stattfinden, - oftmals jedoch als Pulkfahrten) der Busverkehr im 10-Minuten-Takt („Lübeck-Takt“) organisiert und die Busbeschleunigung gemäß VO/2021/10443-01 vorangebracht werden.

3. Zusätzliche Bauflächen werden vorzugsweise in städtebaulich integrierten Lagen oder unter Anwendung der aktiven Baulandentwicklung durch die Hansestadt Lübeck (gemäß Grundsatzbeschluss zur aktiven Baulandentwicklung Anhang Anl. C) umgesetzt. Eine Ausweisung von schnell entwickelbaren Bauflächen im Außenbereich ist gleichrangig zu betreiben.

Die Anlage D wird als mögliches Planungskonzept zur Kenntnis genommen. Der Bürgermeister wird beauftragt, dazu konkrete Umsetzungsvorschläge zur Beschlussfassung des VEP zu benennen, deren Auswirkungen umfassend zu beschreiben und hierfür ein Finanzierungskonzept zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	26
	Nein-Stimmen	15
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.3.4 Änderungsantrag: SPD-Fraktion und CDU-Fraktion Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan
Vorlage: VO/2021/10558-11**

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten,

1. im Rahmen der Erstellung eines neuen Verkehrsentwicklungsplans für den Bereich der Hansestadt Lübeck auch einen Fahrradschnellweg von Moising bis Travemünde zu planen,

2. die verkehrlichen Auswirkungen im Verlauf der seitens des Landesbetrieb Verkehr beabsichtigten Sanierung der B 75 (Travemünder Landstraße), welche mit einer vorübergehenden Reduzierung der Fahrspuren für den Kfz-Verkehr verbunden sein wird, zu erfassen und zu dokumentieren und daraus ggf. Vorschläge für eine teilweise Umnutzung der Travemünder Landstraße für Verkehre des Umweltverbunds abzuleiten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	37
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.3.5 Fraktion21: Ergänzungsantrag zum Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan - Kriterien für die Vergabe städtischer Gewerbe- und Industrieflächen
Vorlage: VO/2021/10558-12**

Der Antrag wurde in den Bau- und Wirtschaftsausschuss/KBT überwiesen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

**zu 9.4 Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2022/10755**

Die Vorlage wurde in die September-Sitzung vertagt.

zu 9.4.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: ÄA zu VO/2022/10755 Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck

Siehe 9.4.

**zu 9.4.2 FREIE WÄHLER & GAL: ÄA zu Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2022/10755-05**

Siehe Top 9.4.

**zu 9.4.3 SPD+CDU: Antrag zu : Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck/ Verpflegungsbeiträge
Vorlage: VO/2022/10755-06**

Dieser Top wurde gemeinsam mit TOP 7.9, 9.4. und 9.5. beraten. Siehe die Beratung hierzu unter TOP 7.9.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten:

1. Mit der Kreis- und Stadtelternvertretung das Gespräch dazu zu suchen, wie bezogen auf die Betreuungsentgelte sowie die Verpflegungskosten eine Gleichbehandlung von Familien durch städtische Kindertageseinrichtungen und solche in freier Trägerschaft sowie in der Kindertagespflege hergestellt werden kann.
2. Zielsetzung hierfür ist eine Anpassung der Betreuungsentgelte und Verpflegungskosten beim städtischen Träger an die für die freien Träger angewandten Vorgaben des KiTaG-SH bei gleichzeitiger Entlastung eines größeren Kreises von Familien. Für die Kindertagespflege sollen diesem Angebot angemessene Regelungen entwickelt werden, die eine Gleichbehandlung sicherstellen.
3. Dabei ist die Konsolidierungsvereinbarung mit dem Land Schleswig-Holstein zu beachten, d.h. für die gleichmäßige Entlastung von Familien in den unterschiedlichen Betreuungssettings sollen nur Mehrerträge bzw. Minderaufwendungen geplant werden, die sich aus den vorzuschlagenden Veränderungen ergeben. Über weitergehende Entlastungen, die eine kompensationspflichtige Ausweitung freiwilliger Leistungen bedeuten, entscheidet die Bürgerschaft auf Antrag der Fraktionen im Kontext der Haushaltsberatungen für 2023. Hierfür ist seitens der Verwaltung im Jugendhilfeausschuss darzulegen, ob und inwieweit die neue Landesregierung durch Erhöhung von Zuschüssen an die Kommunen die Spielräume für eine nicht allein kommunal zu finanzierende Entlastung von Familien zu vergrößern beabsichtigt.
4. Die von der Hansestadt Lübeck einzusetzenden Haushaltsmittel sollen möglichst vollständig einer Entlastung von Lübecker Familien dienen. Eine Bezuschussung der Verpflegungsbeiträge in der Kindertagesförderung durch die Kommune reduziert die Refinanzierung der landesgesetzlich zulässigen Zuzahlungen der Eltern aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes. 28,57 % der hierfür aufzuwendenden kommunalen Mittel) käme bei einer Bezuschussung der Verpflegungsbeiträge gar nicht Familien zugute, sondern würde die Bundeskasse entlasten. Daher ist vorrangig eine Absenkung der Entgelte für die Betreuungsleistung anzustreben.

5. Diese sollte Familien mit knapp über den Grenzen für Transferbezug liegendem Einkommen am stärksten und solche mit mittlerem Einkommen stärker entlasten, als solche mit vergleichsweise hohem. Für die „Satzung zur sozialen Staffelung von Gebühren oder Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflegestellen“, welche Familien mit Transfergeldbezug bereits weitgehend von Elternbeiträgen freistellt, ist entsprechend ein Anpassungsvorschlag vorzulegen.
6. Die Anpassung der Betreuungsentgelte und Verpflegungskosten ist in Verbindung mit der „Satzung zur sozialen Staffelung von Gebühren oder Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflegestellen“ zum 01.01.2023 vorzunehmen.

Mit der Kreis- und Stadt Elternvertretung, den Trägern der Kindertagesförderung sowie den in der Bürgerschaft vertretenen Fraktionen ist ein Dialog darüber einzuleiten, wie weitergehende Entlastungen der Familien und/oder Qualitätsverbesserungen gemeinsam priorisiert werden können. Künftige hauswirtschaftswirksame Entscheidungen bedürfen einer mittelfristig konsensfähigen gemeinsamen Strategie, damit die Träger der Kindertagesförderung und die Kindertagespflegepersonen sich ebenso darauf einstellen können, wie Familien bei der Planung ihres Erwerbsarrangements und ihrer finanziellen Belastung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie ihren Erwartungen bezogen auf die Qualität der frühkindlichen Bildung für ihre Kinder.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	35
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	4
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.5 Änderung der Elternbeitragssatzung für die Kindertagespflege in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2022/10758

Die Vorlage wurde in die September-Sitzung der Bürgerschaft vertagt.

zu 9.6 Verlängerung der Pilotphase des Vertretungsmodells Kindertagespflege um ein Jahr
Vorlage: VO/2022/11009

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die ursprünglich bis 31.07.2022 vorgesehene Pilotphase zur Erprobung des Vertretungsmodells wird um ein Jahr verlängert.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.7 Aussetzen des Beschlusses der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck vom 22.03.2018 (VO/2018/05751) zur "Wohnperspektive für Geflüchtete"
Vorlage: VO/2022/11043

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der sogenannte Entzerrungsbeschluss der Bürgerschaft vom 22.03.2018 (VO/2018/05751) wird für die Dauer des erhöhten Zustroms von Geflüchteten aus der Ukraine ausgesetzt, bis ausreichende Kapazitäten in Gemeinschaftsunterkünften geschaffen wurden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.7.1 FREIE WÄHLER & GAL: Antrag zu VO/2022/11043 Aussetzen des Beschlusses der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck vom 22.03.2018 (VO/2018/05751) zur "Wohnperspektive für Geflüchtete"
Vorlage: VO/2022/11043-01

Beschluss:

Der Bürgerschaft ist halbjährlich zu berichten, wie die Bemühungen um die Anmietung und Schaffung weiterer Gemeinschaftsunterkünfte für geflüchtete Menschen voranschreitet und der ursprüngliche Beschluss aus November 2017 bzgl. der Belegung von Zimmern und Bereitstellung von Gemeinschafts- und Lernräumen wieder in Kraft treten kann.

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	26
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.8 Verstetigung der im Jahr 2018 neu geschaffenen, befristeten zwei Streetwork-Stellen in der offenen Drogenszene
Vorlage: VO/2018/06130-01

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die im Jahr 2018 befristet geschaffenen zwei Streetwork-Stellen in der offenen Drogenszene der Hansestadt Lübeck zu entfristen und langfristig zu gewähren. Dies betrifft je eine derzeit befristete Streetwork-Stelle bei der AWO Schleswig-Holstein gGmbH sowie bei der Vorwerker Diakonie gGmbH.

Zur Verstetigung der zwei Streetwork-Stellen sollen die für diese Stellen benötigten Mittel, die bisher laufend als Zuwendung in Form eines jährlichen Bescheides im städtischen Haushalt geplant wurden, zum nächstmöglichen Zeitpunkt in die Budgetverträge der beiden Träger mit aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.9 Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Kalkhorster Weg
Vorlage: VO/2022/11066

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.08.2058 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Petra Weichert und Herrn Jörg Weichert belastete Grundstück in Lübeck, **Kalkhorster Weg 24** zur Größe von 1.073 m² ist an die Kinder der Erbbauberechtigten, Frau Nathalie Weichert und Herrn Thomas Weichert zu einem Kaufpreis in Höhe von **176.408,10 EUR** zu verkaufen.
2. In dem abzuschließenden Kaufvertrag ist ein Bebauungsverbot für die im Lageplan (Anlage 4) grau dargestellte Grundstücksfläche und eine wertgesicherte Nachzahlungsver-

pflichtung für den Fall aufzunehmen, dass im hinteren Grundstücksbereich bei ggf. zu einem späteren Zeitpunkt vorliegenden Baurecht, weitere Gebäude realisiert werden sollten.

3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von den Käufern zu tragen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	32
	Nein-Stimmen	7
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.10 Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Zeppelinstraße
Vorlage: VO/2022/11089**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2029 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Martina Vollmer und Herrn Walter Köhne belastete Grundstück in Lübeck, **Zeppelinstraße 4**, zur Größe von 787 m² ist an die Erbbauberechtigten zu einem Kaufpreis in Höhe von **210.837,30 EUR** zu verkaufen.
2. In dem abzuschließenden Kaufvertrag ist ein Bebauungsverbot für die im Lageplan (Anlage 4) grau dargestellte Grundstücksfläche und eine wertgesicherte Nachzahlungsverpflichtung für den Fall aufzunehmen, dass im hinteren Grundstücksbereich bei ggf. zu einem späteren Zeitpunkt vorliegenden Baurecht, weitere Gebäude realisiert werden sollten.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von den Käufern zu tragen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	30
	Nein-Stimmen	8
	Enthaltungen	3
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.11 Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Falkenhusener Weg
Vorlage: VO/2022/11092

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2038 befristeten Erbbaurecht zugunsten Aranka Schäfer belastete Grundstück in Lübeck, **Falkenhusener Weg 78**, zur Größe von 663 m² ist an die Erbbauberechtigte zu einem Kaufpreis in Höhe von **184.590,00 EUR** zu verkaufen.
2. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von den Käuferin zu tragen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	31
	Nein-Stimmen	7
	Enthaltungen	3
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.12 Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Travemünder Allee
Vorlage: VO/2022/11093

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2046 befristeten Erbbaurecht zugunsten Herrn Christian Dettmer belastete Grundstück in Lübeck, **Travemünder Allee 55** zur Größe von 866 m² ist an die Erbbauberechtigten zu einem Kaufpreis in Höhe von **234.053,82 EUR** zu verkaufen.
2. In dem abzuschließenden Kaufvertrag ist ein Bebauungsverbot für die im Lageplan (Anlage 4) grau dargestellte Grundstücksfläche und eine wertgesicherter Nachzahlungsverpflichtung für den Fall aufzunehmen, dass im hinteren Grundstücksbereich bei ggf. zu einem späteren Zeitpunkt vorliegenden Baurecht, weitere Gebäude realisiert werden sollten.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von dem Käufer zu tragen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	31
	Nein-Stimmen	7
	Enthaltungen	3
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.13 Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gem § 82 Abs 1 GO für das Haushaltsjahr 2022 zur Umsetzung des Konzept zur Beschleunigung des Glasfaserausbaus
Vorlage: VO/2022/11104

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

In den nachfolgenden Produktsachkonten werden gem. § 82 Abs. 1 GO überplanmäßig folgenden Mittel im Haushaltsjahr 2022 bereitgestellt:

Produktsachkonto	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
541001.000.50XX	Gemeindestraßen Personalaufwendungen	2022	150.000,00€
541001.000.5221105	Gemeindestraßen Ersatzbeschaffung Festwert Straßenbeleuchtung	2022	500.000,00€
541001.000.5271004	Gemeindestraßen Aufwendungen für Datenverarbeitung	2022	<u>350.000,00€</u>
			1.000.000,00€

Deckung

Produktsachkonto	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
111032.9995315.000	Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke verbundene Unternehmen	2022	1.000.000,00€

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.14 Preistarif Nordische Filmtage Lübeck - Anpassung der Ticketpreise
Vorlage: VO/2022/11107

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der als Anlage beigefügte Preistarif für die Nordischen Filmtage Lübeck wird beschlossen und tritt zum 01.10.2022 in Kraft.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	36
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.15 Ausweitung des Busverkehrs im Rahmen des Stationsneubaus Lübeck-Moisling an der Bahnstrecke Lübeck - Hamburg
Vorlage: VO/2022/11145**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Abstimmung in der Fassung des Bauausschusses beschlossen.

Beschluss in der Fassung des Bauausschusses:

Der Bürgermeister wird beauftragt, im Zuge der ÖPNV-Anbindung des Stationsneubaus in Lübeck Moisling

- a. die Linien 5, 7, 11 und 12 zum Bahnhofpunkt (zu den in Planung befindlichen Bushaltestellen auf der Brücke des Oberbüssauer Weges oberhalb vom Bahnhofpunkt mit direktem, barrierefreiem Zugang zu den Bahnsteigen) verlängern zu lassen sowie Angebotslücken im Tagesverkehr auf der Linie 5 schließen zu lassen, sodass montags bis freitags auf dieser Linie ein durchgehender 10-Minuten-takt entsteht (Zeitraum von ca. 7 bis 20 Uhr) (vgl. Ausführungen zu Taktsprüngen durch Wechsel der Taktfamilie und von Taktlagen in der Begründung); bis zu maximalen Mehrkosten i.H.v. 1,5 Mio. Euro pro Jahr,
- b. über den bei a) beschriebenen Leistungsausbau hinaus zusätzlich die Linie 5 im Abendverkehr (nach 20 Uhr) auf einen Halbstundentakt zu verdichten (bisher Stundentakt); bis zu zusätzlichen maximalen Mehrkosten zu a) i.H.v. 0,2 Mio. Euro pro Jahr,
- c. zusätzlich zu den unter a.) und b.) dargestellten Leistungspaketen die Linie 11 im Abendverkehr (nach 20 Uhr) auf einen Halbstundentakt zu verdichten (bisher Stundentakt); bis zu zusätzlichen maximalen Mehrkosten zu a) und b) i.H.v. 0,4 Mio. Euro pro Jahr;
- d. zusätzlich zu den unter a.), b.) und c.) dargestellten Leistungspaketen die Linie 12 im Tagesverkehr Montags – Freitags auf einen Halbstundentakt zu verdichten; bis zu zusätzlichen maximalen Mehrkosten zu a), b) und c) i.H.v. 0,55 Mio. Euro pro Jahr.

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis in der Fassung des Bauausschusses	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.15.1 FDP: Änderungsantrag zu VO/2022/11145: Ausweitung des Busverkehrs im Rahmen des Stationsneubaus Lübeck-Moisling an der Bahnstrecke Lübeck - Hamburg
Vorlage: VO/2022/11145-01

Beschluss:

Die Vorlage wird wie folgt geändert:

1. Die Beauftragung wird zunächst auf 15 Monate befristet.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, nach 12 Monaten eine Evaluierung vorzulegen, die das Angebot hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit untersucht und insbesondere einen Vergleich zur Wirtschaftlichkeit der Angebote des Stadtverkehrs im Übrigen vornimmt. Auf dieser Grundlage soll die Bürgerschaft über eine mögliche Fortsetzung der Beauftragung entscheiden.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt zu berichten, welche Strategie er bei der Finanzierung des ÖPNV in Lübeck verfolgt, insbesondere welchen Anteil eine Finanzierung im Stadtwerke-Verbund über den Haushalt und über Erlöse künftig übernehmen soll. Der Bürgermeister möge im Rahmen des Berichts auch darlegen, welche Schritte er zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit bzw. des Kostendeckungsgrads künftig ergreifen wird, um zusätzliche Risiken für den städtischen Haushalt abzuwenden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	3
	Nein-Stimmen	38
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.16 Außerplanmäßige Bewilligung gem. § 82 GO

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Für das Haushaltsjahr 2022 werden gem. § 82 GO bei dem Produktsachkonto 128001.000.5271007 Katastrophenschutz / Aufwendungen Ersatzvornahmen und Maßnahmen der Gefahrenabwehr 750.000,- EUR für die Unterbringung und Verpflegung von Flüchtlingen aus der Ukraine außerplanmäßig bewilligt.

Zur Deckung dienen Mehrerträge bei dem PSK 611001.000.4111000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen / Schlüsselzuweisungen vom Land in Höhe von 750.000,- EUR.

**Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)**

entfällt

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.17 Ausweitung des Angebots der Linie 40 im Kontext des Projektes "unbeswert unterwegs"
Vorlage: VO/2022/11156**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Stadtverkehr Lübeck GmbH (SL) mit einer Ausweitung des Angebots auf der Linie 40 zu beauftragen. Hinsichtlich der Einzelheiten der Angebotsausweitung (Taktverdichtung, zusätzliche Fahrten) wird auf die Begründung Bezug genommen. Der voraussichtliche jährliche Eigenanteil von bis zu 388.000 EUR ist im städtischen Haushalt ab dem Jahr 2023 zu ordnen.

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.18 Machbarkeitsstudie 2. Anbindung Travemünde
Vorlage: VO/2022/11168

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 10 Anträge der Fraktionen

Der Vorsitzende ruft die Tagesordnungspunkte zu TOP 10 auf.
Aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit wird nur noch TOP 10.13 beraten.

zu 10.1 FDP: Symposium bezüglich der freiwilligen Rückgabe von Exponaten der Völkerkundesammlung
Vorlage: VO/2022/10779

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung gemeinsam mit der Vorlage zu TOP 9.2 vertagt.

zu 10.2 FDP: Prüfantrag kostenfreie Perioden-Hygieneartikel
Vorlage: VO/2022/10995

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit vertagt.

zu 10.2.1 Empfehlung des Ausschuss für Soziales betr. Überweisungsantrag der Fraktion FDP: Prüfantrag kostenfreie Perioden-Hygieneartikel
Vorlage: VO/2022/10995-01

Aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit vertagt.

zu 10.3 DIE LINKE: Kostenloser Zugang für Lübecker Museen für Kinder und Jugend-

liche
Vorlage: VO/2022/11102

Aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit vertagt.

zu 10.3.1 Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Antrag VO/2022/11102 von DIE LINKE: Kostenloser Zugang für Lübecker Museen für Kinder und Jugendliche
Vorlage: VO/2022/11102-01

Aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit vertagt.

zu 10.3.2 EMPFEHLUNG des Jugendhilfeausschusses zum Antrag VO/2022/11102 von DIE LINKE: Kostenloser Zugang für Lübecker Museen für Kinder und Jugendliche
Vorlage: VO/2022/11102-02

Aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit vertagt.

zu 10.4 Die Unabhängigen: Änderungen der Geschäftsordnung der Bürgerschaft zur Durchführung der Einwohnerfragestunde
Vorlage: VO/2022/11108

Aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit vertagt.

zu 10.4.1 Empfehlung des Hauptausschusses zum Antrag der Fraktion Die Unabhängigen betr. Änderungen der Geschäftsordnung der Bürgerschaft zur Durchführung der Einwohnerfragestunde (VO/2022/11108)
Vorlage: VO/2022/11108-01

Aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit vertagt.

zu 10.5 FREIE WÄHLER & GAL: Konzept für die Aufnahme von Kindern in Lübecker Kitas
Vorlage: VO/2022/11118

Aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit verlagt.

zu 10.5.1 Empfehlung des Jugendhilfeausschusses zum Antrag der FREIE WÄHLER & GAL: Konzept für die Aufnahme von Kindern in Lübecker Kitas
Vorlage: VO/2022/11118-01

S. Top 10.5.

zu 10.6 FDP: CO2-Sensoren in den Lübecker Schulen
Vorlage: VO/2022/11217

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Bauausschuss (federführend) und den Ausschuss für Schule und Sport mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft überwiesen

zu 10.7 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Einführung einer Bettensteuer/Kulturabgabe
Vorlage: VO/2022/11237

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Hauptausschuss (federführend) und den Wirtschaftsausschuss/KBT mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft überwiesen.

zu 10.8 Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Maßnahmen zur Geschwindigkeitseinhaltung in u.a. Tempo 30 Zonen
Vorlage: VO/2022/11241

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Bauausschuss (federführend) und den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft überwiesen.

zu 10.9 Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Kombi-Ladestationen für E-Autos und E-Räder/Pedelecs
Vorlage: VO/2022/11242

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft überwiesen.

zu 10.10 Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Nutzungsmöglichkeiten des ÖPNV verbessern
Vorlage: VO/2022/11243

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft überwiesen.

zu 10.11 Vielfalt: Bestand von 10.000 Sozialwohnungen bis 2025
Vorlage: VO/2022/11008

Aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit vertagt.

zu 10.11.1 Gemeinsame Empfehlung vom Ausschuss für Soziales und des Bauausschusses zum Antrag der Fraktion Vielfalt (Sitzung der Bürgerschaft am 31.03.2022 VO/2022/11008): Bestand von 10.000 Sozialwohnungen bis 2025
Vorlage: VO/2022/11008-01

S. Top 10.11

zu 10.12 CDU + SPD - Dringlichkeitsantrag: Finanzierungsvorschlag Skateranlage in Travemünde
Vorlage: VO/2022/11265

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schließt sich dem Antrag an.
Aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit vertagt.

zu 10.13 Antrag von Jörn Puhle (SPD-Fraktion) und Dagmar Hildebrand (CDU-Fraktion) zur Vorlage VO/2022/10792
Projektfreigabe "Trave Grund- und Gemeinschaftsschule - Sanierung und Erweiterung" Kirchplatz 7, 23569 Lübeck (Kücknitz), über 175.000,- EUR
Vorlage: VO/2022/10792-01

Der Antrag hat vor Eintritt in die Tagesordnung die Dringlichkeit erhalten.

BM Petereit erläutert hierzu, dass der Antrag im Hauptausschuss ebenfalls im Wege der Dringlichkeit beraten und beschlossen wurde, in der Fassung, wie in der Anlage zu diesem Antrag dokumentiert. Es erfolgte eine Ergänzung (s. Punkt 1 – fett/kursiv).

Der Vorsitzende lässt den Antrag in der Fassung des Hauptausschusses abstimmen.

Beschluss in geänderter ergänzter Fassung des Hauptausschusses (fett/kursiv):

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Hauptausschuss sowie der Bürgerschaft folgenden Antrag zu beschließen:

Projektfreigabe "Trave Grund- und Gemeinschaftsschule - Sanierung und Erweiterung"
Kirchplatz 7, 23569 Lübeck (Kücknitz), über 175.000,- EUR

- 1. Dem Bürgermeister wird die Projektfreigabe für die Baumaßnahme „Trave Grund- und Gemeinschaftsschule – Sanierung und Erweiterung“ auf der Grundlage der eingereichten und vorliegenden EW-Bau unter der Maßgabe erteilt, dass die Bürgerschaft dem unter 2. im Schul-und Sportausschuss einstimmig beschlossenen Antrag zustimmt.**

Die Projektfreigabe erfolgt unter der Maßgabe einer Schulentwicklungsplanung für den Stadtteil Kücknitz. Hierzu gehören insbesondere folgende Punkte zur Prüfung:

1. Dauerhafter Standort aller Klassenstufen ab Sek 1 am Trave-Schulzentrum.
2. Baulicher Zustand der Kücknitzer Schulen.
3. Überprüfung der Grundschulstandorte. Dies beinhaltet neben dem baulichen Zustand

u.a.

- a) den pädagogischen Anspruch an Schulgebäude
- b) Entwicklung der Anzahl der Schüler:innen
- c) Bei einer möglichen Zusammenlegung von Grundschulstandorten

- Wie und wo kann eine mögliche Zusammenlegung der Grundschulstandorte Roter Hahn und Kirchplatz unter Beibehaltung der Eigenständigkeit der Schule Roter Hahn erfolgen?

- Gibt es ein geeignetes Grundstück zw. den Schulstandorten Utkiek und Kirchplatz für einen möglichen Neubau unter Beibehaltung der Eigenständigkeit der Schule Utkiek? Die Kleingärten sind hierbei ausgenommen.

- Wie kann ein mögliches „Interims-Szenario“ für die betroffenen Schulen bei den Bauvorhaben aussehen.

- d) Schulwege zu den einzelnen Standorten

4. Überprüfung der Matthias Leithoff Schule

- a) Baulicher Zustand
- b) den pädagogischen Anspruch an das Schulgebäude

Die Planungen sind unverzüglich vorzunehmen. Sollte es zu einer Zusammenlegung kommen wird der Standort Kirchplatz mindestens als Interims-Lösung benötigt. Daher sind hier bauliche Maßnahmen unter anderem zur Akustik sowie der Toilettensituation durchzuführen.

Abstimmungsergebnis in der geänderten er-	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1

gänzten Fassung des Hauptausschusses	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Vorsitzende schließt an dieser Stelle den öffentlichen Teil der Sitzung um 22.55 Uhr, um in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung einzutreten.

zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil Beschlüsse gefasst wurden und schließt die Sitzung um 23:03 Uhr.

Die Beschlüsse lauten wie folgt:

TOP	Gegenstand	Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil
15.1	Vermarktung des Schuppen 9	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Grundstück samt Gebäude als Erbbaurecht zu vermarkten. 2. Der Bürgermeister wird beauftragt, vorrangig die Verhandlungen und Vertragsvorbereitungen zur Umsetzung eines bestimmten Konzeptes zu führen. 3. Die Mietverträge mit den derzeitigen Nutzenden werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt gekündigt.
15.2. bis 15.5	Verkauf von mit einem Erbbau belasteten Grundstücken.	Die Bürgerschaft stimmt dem Verkauf von mit Erbbau belasteten Grundstücken in der Wesleystraße, im Bunsenweg, in der Kiebitzgasse und in der Prassekstraße zu.
15.6.	Verkauf eines Baugrundstückes in der Falkenstraße	Die Bürgerschaft stimmt dem Verkauf eines Baugrundstückes in der Falkenstraße zu.
15.7 bis 15.9	Verkauf von mit einem Erbbau belasteten Grundstücken.	Die Bürgerschaft stimmt dem Verkauf von mit Erbbau belasteten Grundstücken in der Straße Tilgenkrug, der Zeppelinstraße und dem Borstelweg zu.
15.10	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck	Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Neuer Faulenhoop mit den Erbbauberechtigten zu.
15.11	Annahme einer Erbschaft an die Hansestadt Lübeck für die Stadtbibliothek	Die Erbschaft an die Hansestadt Lübeck für die Stadtbibliothek Lübeck wird angenommen.

Lübeck, den 7. September 2022

Klaus Puschadel
Vorsitz

Christiane Nimz
Protokollführung

Ulrich Pluschkell
Vorsitzende/r